

's FC-Heftle

15/2014 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN



„Da
geht's
lang!“

» WIR SIND ST. GEORGEN «

Unsere Aktiven
Spielausschuss Dieter
Braun blickt voraus

Unsere Damen
Die Mannschaft
im Leistungscheck

Sonstiges
Opel Family Cup
2014

Unsere Jugend
Torwarttrainer wünscht
sich „Gummi-Jungs“

WEINGUT



FABER FREIBURG

**"Symbadische" Weine,
fruchtige "Seccos" und Sekte,
edle Destilate, Versandservice.**

- Wein- und Sektgut
- Edelbrände
- Gästezimmer
- Ferienwohnungen

Inhaber: Martin Faber, Dipl.-Ing. Weinbau und Oenologie
Langgasse 5 · 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 0761-434 63 · Fax 0761-476 16 77 · info@weingutfaber.de · www.weingutfaber.de



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

unschlagbar - das CCL-Team



**CREATIV
COIFFEUR**
LOFFLER

www.friseur-loeffler.de

Aktive Herren – Spielausschuss Dieter Braun im Interview

Das haben wir nie hinbekommen

Dieter Braun ist mittlerweile in seiner dritten Saison als Spielausschuss und Betreuer der Aktiven Mannschaft im Amt. Wir möchten mit ihm einen Blick auf die tolle Hinrunde der Ersten werfen, über die Vorbereitung sprechen und vor allem einen Blick voraus wagen.

Hallo Dieter, Du bist aktuell in der dritten Saison als Spielausschuss der Aktiven tätig. Was für ein Resümee lässt sich über diese knapp drei Jahre ziehen?

Es war eine sehr kurzweilige Zeit, sehr intensiv mit großem Erfolg. Erst wurden wir Dritter in der Bezirksliga, dann ungeschlagen Meister und aktuell stehen wir wieder oben. Hätte sicherlich schlechter laufen können. Das wichtigste für mich ist aber, dass diese Zeit geprägt ist von viel Freude und großem Zusammenhalt. Natürlich muss man bei allem Positiven auch sagen, dass es schon jede Menge Arbeit als Spielausschuss und Betreuer ist.

Der Beginn Deiner Tätigkeit ist mit einer kleinen Wette verbunden, kannst Du uns genaueres darüber berichten?

Das war eine Art Wette, ja.

Verrätst Du uns was für eine?

Ja gut, es war damals so, dass die Erste in der Winterpause auf dem 1. Platz der Kreisliga A stand und ich hatte dann versprochen, dass ich bei Aufstieg einen Posten bei der Ersten übernehmen würde. Welcher Job das werden würde, war damals aber noch nicht klar. Letztlich wurde ich dann Spielausschuss und so kam ich nach knapp zehn Jahren „Abstinenz“ wieder zu einem Job bei



den Aktiven. Die letzte Tätigkeit hatte ich ja im Trainerteam um die beiden Spielertrainer Max Steiert und Thomas „Fuzzi“ Futterer ausgeübt.

Damals, als die Erste in die Bezirksliga aufstieg war die Situation schon noch etwas anders als heute, die Mannschaft hat sich seitdem schon noch mal weiterentwickelt, oder?

Ja, das ist absolut richtig. Die Spieler, die seit Beginn der Amtsübernahme von Trainer Eugen Beck dabei waren, haben sich enorm weiterentwickelt und stetig verbessert. Jedes Jahr kamen außerdem gute Spieler aus der eigenen Jugend dazu, somit konnte auch dadurch die Mannschaft weiter verbessert werden. Ergänzt wurde diese gute Mischung aus jungen und „alten“ Spielern durch zwei, drei Neuzugänge. Wichtig ist natürlich, dass die Integration der neuen Spieler immer einwandfrei funktioniert hat, auch das ist nicht selbstverständlich.

Nun aber zur sensationellen Hinrunde in der Landesliga. Hättest Du eine solche Leistung nach dem Aufstieg, bei dem man ja auch ungeschlagen blieb, für möglich gehalten? Und wie erklärst Du dir diese Beständigkeit?

Das kann man nur versuchen zu erklären. Es war sicherlich so, dass wir am Anfang gleich einen guten Start erwischte haben und uns so in ei-

Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

ich möchte an dieser Stelle einige Gedanken der diesjährigen Jahreshauptversammlung aufnehmen. Wir haben bei der Versammlung, zu der alle Mitglieder des Vereins eingeladen sind, viele positive Berichte aus den verschiedenen Abteilungen gehört. Die „Erste“ war 48 Spiele ungeschlagen und eilt von Erfolg zu Erfolg, die „Zweite“ spielt eine ordentliche Runde und könnte noch in den Aufstiegskampf eingreifen, die Frauen Mannschaft spielt ebenso eine tolle Rolle als Aufsteiger in der Landesliga. Die „Alten Herren“ verzeichnen einen Aufwärtstrend und haben wieder einen Kader beisammen, der ausreichend bestückt ist, um - neben gemeinsamen Ausflügen - auch Freundschaftsspiele absolvieren zu können. Auch aus der Jugendabteilung hört man viel Positives. Hier und da fehlen zwar Trainer, doch ein ums andere Mal ist es dem Jugendleiterteam um Bernhard Strecker gelungen, trotzdem ein schlagkräftiges Trainerteam auf die Beine zu stellen und die gute Jugendarbeit des FC fortzusetzen. Auf schöne Feiern, Turniere und den gelungenen Auftritt beim Gemeinschaftsabend kann der FC ebenso zurückblicken - trotzdem einige Nachdenkliche Anmerkungen:

Bei der Versammlung waren knapp 50 Mitglieder anwesend, so wenige wie schon lange nicht mehr. Alleine diese Tatsache finde ich schade. Sollte man nicht annehmen können, dass zumindest ein Großteil der Mitglieder Interesse daran haben, was in unserem Verein passiert? Ich möchte es nicht übertreiben und es ist mir bewusst, dass es in jedem Verein so ist, dass der eine mehr und der andere weniger zu einem gesunden Vereinsleben beiträgt, trotzdem möchte ich dazu anregen, dass sich jeder darüber Gedanken macht, ob man nicht doch ein kleines bisschen mehr in die Vereinsarbeit einbringen kann und sich so die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen lässt. Es ist mir klar, dass die Vereinsarbeit in der Freizeit passiert und nicht jeder mit ganzem Herzen an einem Verein hängen kann und will, doch wenn jeder ein kleines bisschen mehr investiert, so können wir alle von einem tollen Vereinsleben und einer guten Gemeinschaft profitieren.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vereins für die Arbeit unseres 2. Vorstands, Bernhard Strecker, bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen. Außerdem begrüßen wir recht herzlich unseren neuen 2. Vorstand, Michael App. Wir wünschen Michael ein gutes Händchen und viel Spaß in der neuen Rolle beim FC.

Mit sportlichem Gruß, Tobias Rauber



FOTO: MARKUS FALLER

SCHWER ZU HALTEN WAR DIE ERSTE IN DER HINRUNDE. OB DAS AUCH 2014 SO BLEIBT?

Termine

Rückrunde – Aktive Herren I

- 16.03.2014, 15:00 Uhr:
FC Wittlingen - FC Freiburg-St. Georgen
- 23.03.2014, 15:00 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - Untermünstertal
- 30.03.2014, 15:00 Uhr:
Bahlinger SC 2 - FC Freiburg-St. Georgen
- 06.04.2014, 15:00 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - FC Emmendingen
- 13.04.2014, 15:00 Uhr:
FC Auggen - FC Freiburg-St. Georgen
- 19.04.2014, 15:30 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - FSV Rot-Weiß Stegen
- 27.04.2014, 15:00 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - FC Zell
- 04.05.2014, 15:00 Uhr:
FC Steinen-Höllst. - FC Freiburg-St. Georgen
- 07.05.2014, 18:45 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - SV Munzingen
- 17.05.2014, 15:30 Uhr:
SV 08 Laufenburg - FC Freiburg-St. Georgen
- 25.05.2014, 15:00 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - FC Teningen
- 31.05.2014, 15:30 Uhr:
FV Lörrach-Bromb. - FC Freiburg-St. Georgen



DA GEHT'S LANG! MARCO BRAUN UND DAVID SCHINDLER GEBEN DIE RICHTUNG VOR.

nen Lauf gespielt haben. Da kam dann eins zum anderen, man gewinnt, wird von Spiel zu Spiel selbstbewusster, gewinnt dann sogar 3-0 gegen den Topfavoriten FC Auggen und spielt sich so letztlich in einen Rausch. Grundsätzlich muss ich sagen, dass ich schon daran geglaubt habe, dass wir nichts mit dem Abstieg zu tun haben werden, dass es aber so gut laufen würde, nein, ich glaube, dass konnte niemand voraus sagen. Das ist schon sensationell und etwas ganz Besonderes.

Welche Rolle spielt Eugen Beck bei dem ganzen Erfolg?

Eine sehr zentrale Rolle natürlich. Eugen steht wie kein anderer für die Beständigkeit und kontinuierliche Arbeit. Seine Stärken, die Jungs zu motivieren und zu pushen, konnte er in den vergangenen dreieinhalb Jahren perfekt einbringen, großes Lob an unseren Trainer.

Die Vorbereitung zur Rückrunde verlief aufgrund einiger Verletzungen und schlechter Trainingsleistungen etwas holprig, nun die Niederlage gegen den Tabellenvorletzten Wittlingen. Grund zur Sorge für Dich?

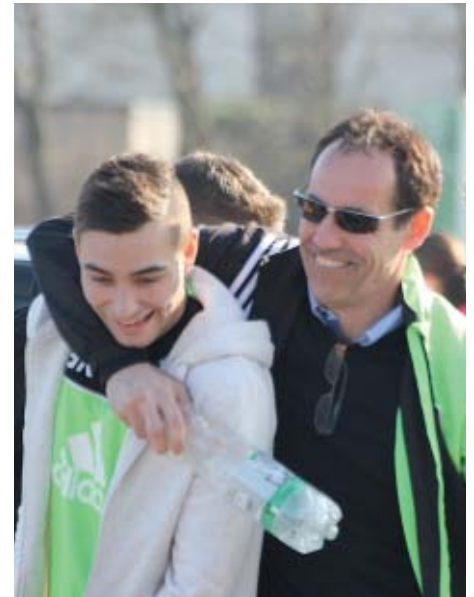
Zunächst muss ich Dir Recht geben, die Vorbereitung lief nicht optimal. Wir haben und hatten einige Verletzungen und somit fehlte etwas der Konkurrenzkampf, der uns sicher auch in den letzten Jahren sehr geholfen hat und alle zu Höchstleistungen getrieben hat. Teilweise kam dann auch fehlendes Engagement bei dem ein oder anderen hinzu. Da fehlt dann einfach der letzte Tick, der Wille sich nochmal zu quälen, es ist dann auch ein schmaler Grat hin zur Selbstzufriedenheit. Das Spiel gegen Wittlingen war dann letztlich die Quittung oder eine Bestätigung der Eindrücke aus der Vorbereitung. Aber ein Grund zur Sorge ist das für mich nicht.

Sondern?

Ich versuche das positiv zu sehen und bin überzeugt davon, dass das ein Warnschuss zur rechten Zeit war und die Mannschaft daraus wieder neue Motivation ziehen kann.

Welche Erwartungen hast Du denn jetzt für die Rückrunde? Wenn man die Sache objektiv betrachtet, muss man doch eigentlich ganz klar sagen, dass der FC klarer Favorit auf den Verbandsliga-Aufstieg ist...

Wenn man auf die Tabelle schaut, muss man das schon so sehen und wir haben uns das auch erarbeitet und verdient. Trotzdem hat das Spiel gegen Wittlingen gezeigt, dass jedes Spiel erst gespielt werden muss und wir mindestens an die Leistungen aus der Hinrunde anknüpfen müssen, um es tatsächlich zu schaffen. Jeder Gegner ist natürlich heiß auf uns und will uns schlagen. Wir müssen natürlich auch realistisch bleiben, die Verbandsliga wäre dann schon nochmal was anderes. Ich glaube aber an die Mannschaft und hoffe, dass sie es packt.



GUTES VERHÄLTNISS ZU DEN SPIELERN: SPIELAUSCHUSS DIETER BRAUN

Wer könnte denn noch gefährlich werden? Lörrach-Brombach ist sicherlich eine starke Mannschaft und konnte nun auch schon gegen Laufenburg für ein Ausrufezeichen sorgen...

...das ist richtig. Ich schätze auch tatsächlich Auggen und Lörrach-Brombach als die größten Verfolger im Kampf um die Meisterschaft ein. Vielleicht gibt es ja am letzten Spieltag ein entscheidendes Spiel in Lörrach.

Luca Rheinberger verlässt die Mannschaft aus beruflichen Gründen, eine Schwächung für die Truppe, oder?

WALTER VÖGELE
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar

50 Jahre
50
1960-2010
WALTER VÖGELE



- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74
79111 Freiburg-St. Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Auf jeden Fall. Er ist enorm wichtig für uns und für sein junges Alter schon wahnsinnig abgezockt und souverän. Ich hoffe, dass er vielleicht ab und an doch dabei sein kann.

Wer könnte ihn ersetzen?

Da gibt es mehrere Möglichkeiten, Luca hat ja auch letzte Saison schon mal eine längere Zeit gefehlt. Eugen wird sich da schon was einfallen lassen und die Mannschaft das gemeinsam auffangen.

Was würde sich eigentlich im Umfeld des Vereins für die Verbandsliga noch ändern? Würden größere Kosten auf den FC zukommen und könnte das ohne finanzielles Risiko vonstatten gehen?

Sollte es tatsächlich klappen mit dem Aufstieg, wird sich der Verein sicher nicht verschließen und die Voraussetzungen für die Verbandsliga schaffen. Es kämen dann natürlich zum Beispiel im Bereich der Fahrt- und der Schiedsrichterkosten erhebliche Kostensteigerungen auf uns zu.

Haben eigentlich alle Spieler für die neue Saison schon zugesagt oder werden unsere Spieler nun auch für andere Vereine interessant und wechseln den Verein?

In der Winterpause haben wir Gespräche mit allen geführt, es sieht gut aus. Trotzdem weiß man nie, was noch passiert, auch im beruflichen Bereich der Jungs. Hinzu kommt, dass einige Spieler sich durch ihre guten Leistungen auch in den Fokus anderer Mannschaften gespielt haben. Diese Vereine locken natürlich mit mehr Geld als wir es bieten können. Doch ich hoffe, dass wir am Ende mit unserem guten Vereinsumfeld und Zusammenhalt die Argumente auf unserer Seite haben.

Du sprichst das Umfeld des Vereins an. Was genau hat sich da in den letzten Jahren getan?

Wir entwickeln uns wie die Mannschaft stetig weiter. Es kommen immer wieder Neuerungen hinzu, wir haben viele fleißige Menschen im Verein und so konnten wir in der jüngeren Vergangenheit etwa die Ersatzspielerhütten erneuern, die Kabinen grundreinigen und teilweise auch renovieren. Stolz macht mich auch, dass der FC wieder sehr anerkannt ist in St. Georgen, die Bürger kommen wieder gerne zu unseren Spielen und es ist immer volles Haus bei unseren Heimspielen. Das ist schon toll und endlich wieder so wie bei

uns früher. Vielen Dank an dieser Stelle an all unsere Zuschauer und Fans. Was mich auch wahnsinnig freut ist, dass unsere Frauen- und Herrenmannschaft beim Gemeinschaftsabend in den letzten zwei Jahren so klasse Auftritte hingelegt haben. Das haben wir früher nie hinbekommen.

Zum Schluss noch ein Blick auf die Zweite Mannschaft. Dort gab es in der Winterpause einige Wechsel. Glaubst Du, dass Stefan König hier eine schlagkräftige Truppe für die Rückrunde zur Verfügung hat und dass die Jungs den Aufstieg in die Kreisliga A schaffen?



FOTOS: MARKUS FALLER

WIEDER ZURÜCK NACH LANGER VERLETZUNGSPAUSE: KAPITÄN TOBIAS RAUBER

Die Zweite Mannschaft ist natürlich immer etwas abhängig von der Ersten und war gerade in den letzten Wochen durch die Verletzungen bei einigen Spielern immer wieder mit neuem Personal unterwegs. Die ersten beiden Rückrundenspiele stimmen mich aber positiv und sofern wir ab sofort vom Verletzungspech verschont bleiben, könnte es auch hier einen Entscheidungskrimi um den Aufstieg am letzten Spieltag in Merzhausen geben. Stefan König macht hier übrigens super Arbeit und ist mit viel Engagement bei der Sache. **DAS INTERVIEW FÜHRTE TOBIAS RAUBER**

Aktive Damen und Herren – Gemeinschaftsabend

Whoopi in St. Georgen

Nach der Wiederbelebung des Fußballclubs beim Gemeinschaftsabend der St. Georgener Vereine im letzten Jahr, mischten die Aktiven Damen und Herren des FC auch am diesjährigen Abend wieder mit und trugen mit einem Programmpunkt aus Gesang und Tanz zu einer erfolgreichen Feier bei. Wie schon im letzten Jahr, war der Auftritt der Jungs und Mädels der Schlusspunkt aller am diesjährigen Gemeinschaftsabend. Unter läutenden Glocken liefen die Fußballer/innen in Nonnenkostümen verkleidet und mit einem Teelicht in der Hand in die dunkle Festhalle ein hinauf zur Bühne. „Whoopi Goldberg“ (Tobias Barth) als die Dirigentin des „Sister Act“ stimmte nun mit dem Chor das Lied „I will follow him“ an. Am Ende dessen gab es zahlreichen Applaus aus der Menge, doch war der Auftritt noch nicht zu Ende. Trainer „Eugen Beck“ (Steffen Meier) forderte laut schreiend eine wohl noch viel bessere Darstellung seiner Mannschaft und legte eine neue Platte ein. Unter dem Beat von „Call on me“ ließen die Nonnen ihre Kleider fallen und erschienen fortan in den wildesten Aerobic-Outfits auf der Bühne der Festhalle. Auch die leicht angezählten Zuschauer hielten es nun nicht mehr still auf den Sitzen und trugen mit ihrem Applaus und Anfeuerungsrufen zu einer wirklich tollen Stimmung bei. Der Forderung einer Zugabe kamen die Aktiven Damen und Herren natürlich gerne nach und ließen den Vorhang für kurze Zeit noch einmal schließen. In 4er Gruppen und unter der Musik von „Schwanensee“ stellten sie sich dem Publikum mit einem Tütü verkleidet als Ballett vor. Alle 16 Jungs und Mädels fanden sich als Paare auf der Bühne wieder und spielten schließlich den sterbenden Schwan – Licht aus.

ANDREAS BECHTOLD UND TOBIAS RAUBER

Fahrfreude durch Qualität und Sicherheit!

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
 KFZ - MEISTERBETRIEB
 BMW - AUDI - VW - SMART

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

www.marangi.de
 Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/4799 89-0 · info@marangi.de

Blumen, Pflanzen und mehr

Blumenhaus PRÄGt sich ein!

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
 79111 Freiburg-St. Georgen, Im Glaser 18
 info@blumen-praeg.de
 www.blumen-praeg.de

CATERING
Party Service
METZGEREI Lehmann

**Individuell & flexibel
Unser Partyservice für Sie !**

METZGEREI LEHMANN . CATERING & PARTYSERVICE
Hexentalstr. 31 . Filiale Dorfstr. 11 . 79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 40 20 64 . Fax 0761 / 40 20 93
info@metzgerei-lehmann.de . www.metzgerei-lehmann.de

Computerschriften Fahrzeugbeschriftungen Bandenwerbung
Digitalprint Spanntransparente Werbe-Shirts Bauschilder
Folienaufkleber und -etiketten Orientierungssysteme u.v.m.

augen auf Glatz Werbung

Basler Landstr. 53a
79111 Freiburg
Tel. 0761 456 998 0
info@glatzwerbung.com

www.glatzwerbung.com

ZUM KLOSTERBRÄU
Am Mettweg.36
79111 Freiburg

Mo.-Do. 10.00 – 3.00 Uhr
Fr.-Sa. 10.00 – 5.00 Uhr
Sonntag 10.00–3.00 Uhr

Tel. 0761-5198177

Alle Spiele Live

**Sanitär - Heizung
Blechnerei - Energieberatung**

V. MESARIČ

Haugerweg 10 • Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 / 2 02 25 06
Mobil 0172 - 7 16 29 69

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

Neu bei uns!

Wir arbeiten ab sofort mit den hochwertigen Produkten von LA BIOSTHETIQUE. Alle Produkte basieren auf den neuesten Erkenntnissen der Dermatologie und Biochemie und werden permanent in Labor und Praxis getestet.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAARSTUDIO Anita

Tel. 48 47 45
Andreas-Hofer-Strasse 69b · 79111 Freiburg - St.Georgen

RAUBER RAUM AUSSTATTUNG

Michael Rauber
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761/7 31 26
Fax 0761/70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

Polsterei
Vorhänge
Sonnenschutz
Teppiche
Wollfilz-Meterware und Zuschnitte
Filz-Taschen
und mehr...



FOTOS: CLAUDIUS C. STOLL

KATRIN LAMMICH, SANDY WEISS UND NINA JERG (V.L.N.R.) KONNTEN DAS POKAL-AUS NICHT VERHINDERN.

Aktive Damen – Die Mannschaft im Leistungscheck

Ein hohes Maß an Flexibilität

Die Aufregung über die Terminierung des Pokal-Viertelfinalspiels hält noch immer an, musste man sich doch dem FC Denzlingen in der Verlängerung nur knapp mit 1:2 geschlagen geben. Die Leistungsbereitschaft der Spielerinnen gegen einen schier übermächtigen Gegner verblüffte nicht nur die beiden Trainer, sondern auch die zahlreichen Zuschauer an diesem Pokalspieltag. Ob diese Leistung auch in der Rückrunde bestand hat? Wir beleuchten die einzelnen Positionsbereiche.

TORSPIELER

Sandy Weiß, in der Rückrunde des letzten Jahres von den SF Eintracht Freiburg gekommen, hat in der abgelaufenen Hinrunde deutlich unter Beweis gestellt, dass sie für die Mannschaft ein sicherer Rückhalt sein kann. Besonders im Spitzenspiel gegen den Tabellenersten aus Unzhurst zeigte sie ihre ganze Klasse und hat damit die wenigsten Gegentore aller im bisherigen Verlauf der Saison kassiert. Allerdings ist Sandy die einzige Torfrau, die Trainer Andreas Bechtold zur Verfügung steht. Was passiert also, wenn sie das ein oder andere Mal ausfällt? Ein adäquater Ersatz ist im restlichen Kader jedenfalls nicht zu finden.

ABWEHR

Bereits in den letzten Spielen der Hinrunde ist Lara Marschall-Dahm nach ihrer Verletzung wieder in den Kreis der Mannschaft zurückgekehrt. Die lange Pause jedoch führte dazu, dass sie nur im Pokalerstrundenmatch von Beginn an eingesetzt wurde, zuletzt aber gar den offensiven Außen mit Elena Joos und Lilia Dengler weichen musste. Die Wintervorbereitung von Anfang bis Ende nun mitmachen zu können, lässt die Chancen auf mehr Einsatzzeiten wieder steigen. Mit Nina Jerg und Ingrid Faller stehen den beiden Trainern zwei weitere Optionen sowohl für die Innenverteidigung als auch für die defensiven Außenbahnen zur Verfügung, welche in den letzten Spielen der Hinrunde nicht mehr mitwirken konnten. Die Abwehrreihe komplettieren Annika Hoffmann, Kim Schuble, Nadine Katzmarski und Kristin Schuble, auf die bisher allesamt Verlass war. Damit sollte das Team

in der Breite und, durch die hohe Flexibilität der Spielerinnen, auch qualitativ gut besetzt sein.

MITTELFELD

Riccarda Meining wird den Saisonauftakt auf Grund einer in der Vorbereitung zugezogenen Blesur am Sprunggelenk wohl verpassen. Die Chance damit für die junge Jana Kiefer, die von der Spitze wieder zurück ins Zentrum rücken könnte, oder aber auch Judith Grober, welche besonders im letzten Spiel des vergangenen Jahres (SV RW Salem) total überzeugte. Alina Schladerer und Michaela Schlingemann spielten eine bislang überragende Saison und gelten als zwei absolute Fixpunkte im Spiel der St. Georgener. Mit Celine Gessler steht der Elf nur noch eine gelernte Mittelfeldspielerin zur Verfügung.

Fazit: Fallen zwei Spielerinnen zugleich aus, wird es eng werden die Positionen entsprechend neu zu besetzen.

ANGRIFF

Was der Abwehr zu Gute kommt, macht sich auch im Angriff bemerkbar. Elena Joos und Lilia Dengler können durch die personell geringer werdenden Abwehrprobleme wieder in der Offensive gebrauch finden. Zusammen mit Mona Risch und Katrin Lammich, welche die derzeitigen Topscorer der Mannschaft sind, ist die St. Georgener Angriffsreihe qualitativ top besetzt. Einziges Manko ist die Chancenverwertung.

Wie schon in den letzten Spielen der Hinrunde blieb Maren Lang auch die komplette Wintervorbereitung der Mannschaft fern. Eine noch ungeklärte Verletzung lässt sie momentan nicht an das Fußballspielen denken. Mit Barbara Sieger besitzen auch hier alle Spielerinnen ein hohes Maß an Flexibilität, wodurch eventuell personell entstehende Probleme aufgefangen werden können.

ANDREAS BECHTOLD

JANA KIEFER IN IHREM ERSTEN JAHR AKTIVE – HOLT SIE SICH AUCH DIE INTERNE TORJÄGERKANONE?



Sonstiges – OPEL FAMILY CUP beim FC

Das Fußballturnier für die ganze Familie



Im Jahr 2013 hat zum ersten Mal der OPEL Family Cup auf unserem Sportgelände stattgefunden. Im selben Rahmen und mit kleinen Erleichterungen bei der Mannschaftszusammensetzung wird es das beliebte Familienturnier auch in diesem Jahr wieder beim FC geben. Mit Unterstützung seiner bundesweiten Händler-Organisation und gemeinsam mit dem Dortmunder Erfolgstrainer und Opel Markenbotschafter Jürgen Klopp, stellt der Rüsselsheimer Automobilhersteller wieder die Familien in den Mittelpunkt des Geschehens.

Gespielt wird auf Kleinfeld und zu einer Mannschaft zählen bis zu 15 Spieler. Das besondere an diesem Turnier ist die Zusammensetzung der Teams. Väter oder Mütter stehen gemeinsam mit ihren Kindern auf dem Platz. Das Herzstück jeder Mannschaft sind dabei die Kinder, die nicht älter als 12 Jahre sind.

Bei dem größten bundesweiten Turnier dieser Art ist auch das Auto Center Süd und die Familie Ehret als Partner vertreten. Für die Ausrichtung des Kleinfeldturniers mit maximal 24 Teams am Donnerstag, den 29. Mai 2014 (Christi Himmelfahrt) auf dem Sportgelände des FC Freiburg-St. Georgen zeichnet sich der FC mit vielen fleißigen Helfern verantwortlich. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Anmeldungen, wird wieder für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen und gemeinsam werden wir einen bunten Familien-Fußball-Tag erleben.

Die beiden Finalisten jedes Vorrundenturnieres qualifizieren sich übrigens für eines der acht Zwischenrundenturniere, die im Juni/Juli statt-

finden. Alle Zwischenrundsieger spielen dann um den OPEL FAMILY CUP 2014, der im Herbst im Rahmen eines Bundesliga-Heimspiels von Borussia Dortmund ausgetragen wird. Alle Teilnehmer des Finalturnieres und ihre Fans sind dann natürlich auch Gäste beim Spiel und treffen mit Jürgen Klopp zusammen.

Alle Informationen zum OPEL FAMILY CUP 2014 finden interessierte Familien auf www.opel-family-cup.de. Über diese Online-Plattform erfolgt auch die Anmeldung der Teams. Die Anmeldegebühr beträgt 20,00 €, diese erhalten die Teams aber in Form von Verzehrgutscheinen beim Turnier „zurück“.



Infos & Regeln



Die wichtigsten Informationen und Regeln auf einen Blick:

Wann: Donnerstag, 29. Mai 2014
(Christi Himmelfahrt)

Wo: FC Freiburg-St. Georgen

Teams: Maximal 24

Anmeldung: www.opel-family-cup.de

Rückfragen:

Tobias Rauber: tobi.rauber@gmx.de

Spielerkader:

- Mindestens 8 und maximal 15 Spieler.
- Das Mindestalter liegt bei 6 Jahren (Stichtag: 1. Mai 2014)
- Kinder nach dem 13. Geburtstag (bis zum 18. Geburtstag) zählen als Erwachsene, müssen aber Vater oder Mutter (auch in Patchwork-Konstellation möglich) im Team haben (Stichtag: 1. Mai 2014)
- Erwachsene (mind. 3) und deren Kinder müssen immer in einem direkten Verwandtschaftsverhältnis zueinander stehen (Großeltern / Eltern / Kinder)
- In jedem Kader sind zusätzlich bis zu 5 Kinder unter 13 Jahren ohne ihre Eltern spielberechtigt
- Gespielt wird auf einem Kleinfeld mit 6 Feldspielern und einem Torwart
- Es müssen immer mindestens 5 Kinder (1 + 4) gleichzeitig auf dem Platz stehen

Teamzusammensetzung – ein Beispiel:

- Zwei Väter mit jeweils zwei Söhnen im Alter von 7, 8 bzw. 9 und 11 Jahren
- Ein 40-jähriger Nachbar ist dabei, ebenfalls mit zwei Söhnen. Allerdings sind diese im Alter von 12 und 16 Jahren
- Vier Freunde der oben genannten Kinder, die alle zwischen 7 und 9 Jahre alt sind und deren Eltern nicht beim Turnier vor Ort sein können
- Das heißt: 13 Spieler und davon 3 Erwachsene, ein Jugendlicher (16 Jahre) und 9 Kinder, die nicht älter als 12 Jahre sind
- Es kann keine Ausnahme von der Regel geben!

TOTO-LOTTO
SCHREIBWAREN
TABAKWAREN
FOTOKOPIEN

Inhaberin
Renate Jahn

RENATE'S ECKLADEN

79111 Freiburg/St. Georgen • Terlaner Straße 2
Telefon 07 61 / 49 43 20



Bankhaus E. Mayer AG
Privatbank seit 1879

Wir fördern
den Sport
in unserer Region!

79098 Freiburg • Friedrichring 30
Telefon 0761/282 00-0 • www.bankhaus-mayer.de



Patrick Wicklein

MONTAGESERVICE

- ◆ Fliesen, Parkett, Laminat, Tapezieren, Malen und Lackieren, Trockenbau, Edelstahlgeländer & Edelstahlsonderanfertigungen uvm.
- ◆ Komplette Um- und Ausbauten, Altbausanierung.
- ◆ Wir sind Ihr kompetenter Handwerker zu fairen Preisen.
- ◆ Patrick Wicklein Montageservice, Bergmannsweg 4, 79111 Freiburg
Tel.: 0761-1205651; Mobil: 0163-9214843
Patrick_Wicklein@web.de

FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloel.de

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe aus St. Georgen!

Lieferung ab 12 Flaschen frei Haus!

WEINGUT PARADIES

Lothar Schüler • Basler Landstraße 87 • 79111 Freiburg - St. Georgen • Tel. 07 61 43565
www.weingut-paradies-freiburg.de

Vom Schwänzle bis zum Schweineöhrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

SCHÖNBERG APOTHEKE

...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...





Jugend – Hallenturnier in der Staudinger-Halle

Eine besondere Spielgemeinschaft

Anfang Februar fand unser jährliches Hallenturnier in der Staudinger-Halle statt. Wie immer wurde es vom Jugendförderverein (Alison, Mike und Bernhard) organisiert. Großer Dank geht ebenso an Hansi und Erko für die Hilfe beim Auf- und Abbau.

Viel war geboten an den zwei Turniertagen: Am Samstag spielten die E1- und die E2-Mannschaften, am Abend stieg unser vereinseigenes Blitzturnier mit C-, B- und A-Jugend sowie Mix-Mannschaften aus AH, Aktiven, Trainern und Damenmannschaft. Wie immer ein großer Spaß.

Der Sonntag begann mit dem F2-Turnier. Hier hatten BW Wiehre und Vögisheim-Feldberg zu wenig Kinder dabei, weshalb sie kurzerhand eine SG „gründeten“. Zudem halfen wir mit eigenen Spielern aus, damit das Turnier vollständig beginnen konnte.

Am Mittag hatte dann die G-Jugend ihren ersten Auftritt. Die 2008-er bestritten dabei ihr erstes Turnier überhaupt und waren mit großem Eifer dabei. Den Tag rundeten schließlich die Mannschaften der F1 ab.

An beiden Tagen waren rund 60 Mannschaften am Start und etwa 1.000 begeisterte Zuschauer hatten die Halle besucht. Wir selbst waren dieses Jahr sehr großzügig: keine eigene Mannschaft konnte ihr Turnier gewinnen.

MIKE LAUG



Jugend – Ein Spieler der E1 berichtet

FC Basel vs. FC Freiburg-St. Georgen

Filan Kleinn, Spieler der St. Geogener E1-Jugend berichtet von seinen Erlebnissen in der Winterpause. Eigentlich eine fußballarme und vermeintlich langweilige Zeit, doch bei der E1 ging es auf dem Hallenparkett rund...

Die Hallenrunde unserer Mannschaft brachte drei insgesamt abwechslungsreiche und erfolgreiche Monate mit insgesamt neun Turnieren bei 40 Spielen, 30 Siegen, fünf Unentschieden und fünf Niederlagen). Der Höhepunkt dabei war sicherlich der Turniersieg beim McDonald's Cup in Lahr und die Teilnahme am McDonald's Cup Qualifikationsturnier in Weil, bei dem wir uns nur eine Niederlage gegen den späteren Gesamturniersieger Racing Strasbourg (1:3) abholten. Auch beim vereinseigenen Turnier konnten wir mit viel Spaß überzeugen und so ging der zweite und dritte Platz an unsere Teams der E1.

Zu diesem Zeitpunkt hatten wir schon zumindest einen Beobachter des FC Basel mit unserer Spielweise entzückt, weshalb das gesamte Team einen Originalsatz Trikots geschenkt bekam, welch tolle Überraschung! Da wir im Futsal-Endturnier und gleichzeitig auch in der Vorrundrunde des Doppelpass-Hallenturniers standen, mussten wir aufgrund der Terminierung der Turniere die Mannschaft teilen. Am Ende von diesem Vormittag standen wir in beiden Wettbewerben etwas bedröppelt mit leeren Händen da, was den Abschluss der Hallenrunde sehr nüchtern gestal-



tete und etwas abrupt enden ließ. Doch das schöne Wetter machte Lust auf die anstehende Rückrunde und unser erstes Vorbereitungsspiel gegen den FC Basel U10 verhinderte jeglichen Trübsal.

Um kurz vor neun ging es los zum Spiel beim renommierten schweizer Spitzenklub, für uns alle eine aufregende Fahrt: Grenzübergang ohne Pässe, Ankunft, Umziehen, Aufwärmen und um halb 10 Pfiff der Schiri an, wir waren alle heiß wie Frittenfett. Und das Spiel konnte nicht besser beginnen. Es waren erst fünf Minuten gespielt als der Torwart der Blau-Roten den Ball etwas zu lässig annahm, „Joschi“ erkannte das und konnte ihm den Ball ablucksen, 1-0 für uns! Wir konnten sogar kurze Zeit später das zweite Tor erzielen,

nach der ersten von drei Halbzeiten stand es 2-1 für uns, ein guter Start, dachte ich mir.

Nun ging es rauf und runter und die zweite Halbzeit gehörte ganz klar uns, nach tollen Spielzügen und eiskalten Abschlüssen konnten wir auf 4:1 davon ziehen. Doch dann zeigte sich die Klasse des FC Basel und sie nutzten unsere kurze Phase der Unkonzentriertheit aus, plötzlich führten sie mit 5:4. Nach der zweiten Halbzeit stand es Unentschieden, fünf zu fünf.

Die Zuschauer und mitgereisten Eltern sahen nun wirklich ein super Fußballspiel, die Baseler gingen durch zwei schnelle Tore mit 7:5 in Führung. Doch wir gaben nicht auf, zu groß war unsere Motivation, dem übermächtigen Gegner ein Bein zu stellen. Nach zwei weiteren Toren auf beiden Seiten stand es zehn Minuten vor Schluss 8:6 für den FC Basel. Samu nahm sich nun ein Herz und setzte mit einer guten aber knapp vergebenen Chance ein Ausrufezeichen. Das war der Startschuss für eine spannende Schlussphase. In dieser konnten wir das Spiel wieder in die Hand nehmen, um am Ende glücklich und zufrieden ein 8:8 Endergebnis zu feiern.

Fazit von mir: Weil es das erste Testspiel nach der Winterpause war, waren ein paar unnötige Fehler dabei. Wir zogen das Spiel schön in die Breite, doch dabei mussten wir unsere Pässe genau und mit Druck spielen, weil unsere um ein Jahr jüngeren Gegner eiskalt waren. Insgesamt ein toller Tag!

Jugend – Bernhard Streckers Amtszeit endet

Servus und vielen Dank, Bernhard Streckler

Mit der Mitgliederversammlung endet die vierjährige Amtszeit unseres 2. Vorstands Bernhard Streckler. Wir möchten „Danke“ sagen und gleichzeitig Bilanz ziehen.

Hallo Bernhard, vier Jahre warst Du jetzt 2. Vorstand beim FC Freiburg-St. Georgen...

...vier Jahre, ganz genau. Im Vorfeld der Vorstandswahlen 2010 hatte ich Eugen Beck, der seit 2004 meinen Sohn Alexander trainierte, angeboten, ihn bei der Bewältigung der vielfältigen „Büroarbeiten“ zu unterstützen. Heraus kam dabei, dass ich zum 2. Vorstand gewählt wurde.

Was waren denn Deine Hauptaufgaben, viele können sich das sicher gar nicht vorstellen.

Aufgrund der Tatsache, dass die Position des Jugendleiters seit Jahren leider unbesetzt ist, hatten wir uns innerhalb der Vorstandschaft darauf verständigt, dass ich schwerpunktmäßig für die Belange der Jugendabteilung zuständig sein sollte. Ich war somit das Bindeglied zwischen dem Verein und dem Südbadischen Fußballverband in allen Bereichen der Jugendarbeit, wie zum Beispiel die An- und Abmeldungen der Jugendspieler. Ein immer größerer Anteil meiner Arbeit nahmen dann auch die Abrechnungen von Teilhabeleistungen mit dem Sozialamt in Anspruch.

Als Trainer sieht man Dich ja selber auch noch oft auf dem Platz, ganz schön viel Arbeit, oder?

Auf jeden Fall, aber es bereitet mir nach wie vor große Freude die Entwicklung einzelner Spieler des Jahrgangs 1997, die ich schon seit der Bambini-Zeit begleite, beobachten zu können.

Was sind die Gründe dafür, dass Du jetzt aufhörst?



Diese liegen hauptsächlich in meinem beruflichen Umfeld.

Wie war in der ganzen Zeit die Zusammenarbeit im Vorstand? Konntest Du weitgehend selbstständig arbeiten?

Da mein Interesse immer schon den Anliegen der Jugendfußballer galt, bin ich meinen Vorstandskollegen dankbar, dass ich mich auch in diesem Aufgabenfeld „austoben“ durfte. Ich würde aber lügen, wenn ich behaupten würde, dass ich alle Ziele, auch erreicht hätte.

Gibt es Dinge, die Du Deinem Nachfolger mit auf den Weg geben würdest?

Es wäre schade, wenn in der Zukunft die Jugendarbeit im Verein nicht mehr diesen Stellenwert wie in den vergangenen Jahren hätte. Gerade in einer Zeit, in der wir meiner Meinung nach vor großen Herausforderungen stehen. Aufgrund des allgemeinen Geburtenrückgangs und der Ausweitung des Angebots zur Ganztagesesschule werden zukünftig leider immer weniger Kinder und jugendliche Zeit für den Fußball haben.

Wie Du schon selber angesprochen hast, bist Du auf dem Papier auch der aktuelle Jugendleiter. Müsste hier nicht endlich mal etwas passieren im Verein? Schließlich sieht man doch beim Erfolg der Aktiven, dass dieser fast komplett auf der guten Jugendarbeit der letzten Jahre basiert und trotzdem hat man das Gefühl, dass man in diesem Bereich etwas ändern müsste und endlich ein Jugendleiter-Team finden müsste, oder?

Selbstverständlich sollte man immer bestrebt sein, eine Situation zu verbessern. An dieser Stelle aber ein einfaches Dankeschön an alle, die die Jugendarbeit des Vereins unterstützen. Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Jugendtrainer oder die besondere Unterstützung von Alison Blewitt, Bernhard Müller oder Mike Laug hätte ich nichts erreichen können.

Was war für Dich das ganz besondere Highlight dieser vier Jahre?

Der Ausbau der Spielgemeinschaft mit Blau-Weiß Wiehre und die daraus resultierenden Begegnungen mit den Fußballern aus Guildford - ein unvergessliches Erlebnis für viele von unseren Jugendspielern.

DAS INTERVIEW FÜHRTE TOBIAS RAUBER

Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas

... alles um's Glas

BECK GLAS
viel Leben mit Glas & Plexiglas

Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

Clubheim
FC Freiburg-St. Georgen

Alle Spiele der Fußball-Bundesliga, Champions-League und Europa-League auf Großleinwand. Deutsch-Italienische Küche
Die Familie Raia freut sich auf Euren Besuch.

Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Dienstag - Freitag: 16.00 - 00.00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11.00 - 00.00 Uhr

Jugend – Interview mit Jugend-Torwarttrainer André Isenmann

„Ein, zwei 'Gummi-Jungs' wären gut“

Im dritten Jahr trainiert André Isenmann (19) inzwischen unsere Torhüter der B- und C-Juniorenmannschaften. Zeit, ihn einmal im Interview vorzustellen.

Hallo André, spielst Du eigentlich noch selber aktiv Fußball?

André: Seit Kurzem nicht mehr. Die Ausbildung lässt mir immer weniger Zeit. Außerdem haben sich zuletzt auch meine Hobbys etwas verschoben. Zum Beispiel kegele ich jetzt aktiv.

Wo hast Du gespielt?

Ich habe mit 5 Jahren beim FC St. Georgen angefangen und hier bis zur C-Jugend gespielt. Danach in Opfingen und zuletzt beim FC Sexau.

Wie kamst Du damals zum FC St. Georgen?

Das hat bei uns quasi Familientradition. Meine Mutter hatte schon bei den Damen gespielt, und mein Vater später bei den AHs.

Warst Du selbst auch Torwart?

Bis zur C-Jugend habe ich im Feld gespielt. Als dann die C4 eines Tages einen Torwart brauchte, habe ich mich einfach mal in die Kiste gestellt. Und siehe da, es hat Spaß gemacht. Seitdem war ich Torwart.

Du hast Deine Ausbildung erwähnt. Was machst Du genau?

Ich mache eine Ausbildung zum Elektrotechniker für Energie- und Gebäudetechnik. Momentan bin ich im zweiten Lehrjahr.

Wie kamst Du überhaupt auf die Idee Torwarttrainer zu machen? Und warum hier beim FC St. Georgen?

Vor drei Jahren suchte der Verein dringend einen Torwarttrainer für die C1, die damals Landesliga spielte. Mein Bruder Luca war damals auch in der C1, daher habe ich das mitbekommen. Außerdem habe ich damals auch noch die Bambinis mittrainiert. Also hab' ziemlich spontan gesagt: „Gut, ich versuch' das mal.“ So habe ich dann mit Florian Neumann und Philipp Radetzki angefangen.

Und heute? Wie viele Keeper trainierst Du?

Sieben Jungs aus C- und B-Jugend.

Ganz schön viele für ein Torwarttraining. Machst Du das alleine?

Nur manchmal. Oft hilft mir mein Bruder Luca dabei.

Wie bereitest Du das Torwarttraining vor? Woher holst Du Dir die Ideen dafür?

Einiges kommt von der Erfahrung aus der Zeit, als ich selber Torhüter war. Aber ich suche mir auch immer neue Übungen aus Büchern oder im Internet.

Kommen wir zu unseren Nachwuchs-Keepern.

Worin müssen sie sich nach Deiner Meinung noch am ehesten steigern?

Jeder einzelne hat seine ganz eigenen Stärken und Schwächen. Daran versuche ich anzusetzen.

Einer Deiner „Schüler“ hat uns gesteckt, dass diese Saison noch kein Abschlagtraining auf dem Programm gestanden hat. Kommt da noch was?

Wenn es in meinen Trainingsplan passt. Momentan sehe ich aber andere Dinge, die wir dringender trainieren müssen.

Wie ist der Austausch mit den jeweiligen Mannschaftstrainern. Bekommst Du von denen Rückmeldungen? Etwa nach dem Motto: „Hey, meinen Keeper hast Du richtig voran gebracht.“ Oder auch: „Bei meinem Keeper fällt mir in den Spielen folgendes auf – könntest Du das vielleicht mal intensiver mit ihm trainieren?“

Ja, das hat in der letzten Zeit deutlich zugenommen. Und das ist auch gut so.

Und Du siehst hoffentlich selber Fortschritte bei den Jungs?

Ja, sie machen gute Fortschritte. Wäre auch schlecht, wenn nicht.

Was könnte noch besser laufen? Was würdest Du Dir noch für das Torwarttraining wünschen, wenn Du einen Wunsch frei hättest?

Zur ersten Frage: Von dem ein oder anderen etwas mehr Aufmerksamkeit und Biss im Training. Zur zweiten Frage fällt mir spontan ein: Einen, oder besser zwei „Airbodies“.

Ups, was ist denn das?

Das sind luftgefüllte, aber stabile Spielerfiguren in Lebensgröße, mit denen man jede Menge Strafraumsituationen simulieren kann. Macht richtig Laune, mit solchen „Gummi-Jungs“ zu üben.

Schaust Du Dir auch manchmal die Punktspiele Deiner Schützlinge an?

Dazu bleibt mir leider kaum Zeit.

Was war Dein schönstes Erlebnis als Jugend-Torwarttrainer beim FC St. Georgen?

Ganz klar die Reise mit den D- bis B-Jugendteams nach Guildford/England letzte Ostern. Das war alles im Rahmen der Spielgemeinschaft mit Blau-Weiß Wiehre mit Andi Zier an der Spitze super organisiert – und die Gastgeber waren sehr freundlich. Der Zusammenhalt unserer Mannschaften da drüben war einfach großartig – und das hat sich, soweit ich es mitbekommen habe, von da an durch die gesamte Rückrunde gehalten.

Bleibt zum Schluss natürlich die Frage, ob Du auch nächste Saison weiter machst?

Leider nein. Ich muss mich auf meine Prüfungen vorbereiten und will endlich meinen Führerschein machen. Vor allem ersteres hat für mich ab Sommer Vorrang. Ich finde es selbst sehr schade, aber so ist das nun mal. Auf jeden Fall wünsche ich den Jungs jetzt schon alles Gute für die Zukunft – und das nicht nur für ihre „Torhüter-Karrieren“.

DAS INTERVIEW FÜHRTE ISABEL ISENMANN

JUGEND-TORWARTTRAINER ANDRÉ ISENMANN (MITTE) MIT ZWEI SEINER SIEBEN SCHÜTZLINGE – FLORIAN NEUMANN (B1, LINKS) UND CEDRIC NEUMANN (C1, RECHTS), BEIDE NICHT MITEINANDER VERWANDT.



Ihr Partner vor Ort. 



Manuel Fehrenbach Petra Fehrenbach

Gemeinsam mit unserem Partner Wüstenrot sind wir der Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
Obere Schneebergstr. 13g · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811 · Telefax 0761 7048688
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de

 **württembergische**

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

**GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER!**

>> **PERFEKT
GEPLANT –
ERSTAUNLICH
GÜNSTIG.**

grimm KÜCHEN
clever kaufen

Freiburg · Jechtinger Str. 2 · Gewerbegebiet Haid · © 07 61/45 69 69-0
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr · www.grimm-kuechen.de

STEIMLE
BÄCKEREI · KONDITOREI

Sonntags von 13.30 - 16.30
Kuchen- und Tortenverkauf,
über 30 verschiedene Torten
zur Auswahl.

- Feinste Konditorei- und
Backwaren
 - Pralinen aus eigener
Herstellung
 - Vereins- und
Festbelieferung
 - Cafe
- www.baeckerei-steimle.de



Freiburg Blumenstraße 15 Tel: 0761/491745
Freiburg Habsburgerstraße 112 Tel: 0761/25714
Kirchzarten Freiburger Straße 1 Tel: 07661/4123

Binnemann EDV 
Reparaturen und Neugeräte
...seit 10 Jahren in St. Georgen
Vor-Ort-Service und Installation
Terlaner Str. 6 - 79111 Freiburg
Tel.: 0761-45 399 45
Info@binnemann.de

HAUSGERÄTE Service + Verkauf

**elektro
ehret** GmbH
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret · Elektromeister
Am Dorfbach 12
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. (0761) 43708
Fax (0761) 474738
www.elektro-ehret.de



WENIG VERBRAUCH
- VOLLE LEISTUNG

**BOSCH
Hausgeräte -**

Fragen Sie nach unseren
aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:

**WELTE
FENSTER**

Glaserei + Fensterbau

79249 Merzhausen
In den Sauerplatten 14

Fon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de



Fenster - Türen - Insektenschutz

Jugend - D3

Winterpause?

Winter gab es ja dieses Jahr keinen – und so haben Thomas Deckert und ich uns gedacht, dass es dann auch keine Trainingspause geben muss.

Bis auf die Wochen um Weihnachten konnten wir fast jede Woche draußen trainieren. Und das war auch gut so, denn in punkto Hallentraining entpuppte sich die Stadt Freiburg letztlich als großes Hindernis. So konnten wir mit dem Hallentraining wir erst im Januar beginnen. Bis die Jungs sich auf die anderen Verhältnisse in der Halle eingestellt hatten, war es dann schon Februar.

Da traf es sich gut, dass wir auch auf den anderen Belägen draußen trainieren konnten. Interessanterweise regnete es immer dann, wenn wir auf unserem „Rotplatz“ waren – die Folgen kann sich wohl jeder ausmalen.

Insgesamt die meisten Trainingseinheiten fanden aber auf dem Kunstrasen des PSV statt. Und auch wenn es manches Mal schon sehr kalt

war, haben die Jungs doch immer gut mitgemacht – ein großes Lob dafür!



HINTERE REIHE: ALESSANDRO BONOMO, RAYAN HASAN (C), JONNE REICHEL, AARON JALLOW, MARCEL HAAG, JONAS REICHE. VORDERE REIHE: LEON GEIS, MORITZ BIRK, ETIENNE LUCHT (TW), ISMAIL JALLOW GANZ VORNE: SALI ZIMMERMAN (TW) NICHT IM BILD: FINN FLIEHMANN

Bei dieser Gelegenheit auch ein herzliches Danke an den PSV, der uns den Platz zur Verfügung gestellt hat. Da einige andere Vereine in unserer Staffel die Spiele auf Kunstrasen austragen, kann es nur von Vorteil sein, dass wir auf diesem Belag schon trainieren konnten.

Überhaupt hege ich die Hoffnung – nein, weiß ich gewiss, dass die Mannschaft durch das Training in der Halle, auf dem Hartplatz, auf Kunstrasen, an wärmeren und kälteren Tagen sowie bei Wind und Regen an Flexibilität gewonnen hat.

Mit Etienne Lucht und Finn Fliehmann wurde die Mannschaft in der Winterpause nochmals verstärkt. Zwar ist der Kader auch jetzt noch sehr klein, aber es eröffnen sich doch neue taktische Möglichkeiten.

So sehe ich der Rückrunde mit Zuversicht entgegen und würde mir wünschen, dass die Mannschaft noch besser abschneidet als in der ohnehin schon guten Hinrunde.

Sie hätte es verdient!

ULF BLENDER

»»» Kolumne

Ein Spiel der eigenen Mannschaft über Smartphone mitverfolgen? Unserem Jugendtrainer blieb vor kurzem nichts anderes übrig. Und das kam so...

Am Tag vor dem Spiel verletzte sich unser Jugendtrainer das linke Auge. Das Auswärtsspiel in Sinzheim zu betreuen war damit kurzerhand unmöglich. Wenigstens aber ging er kurz zum Platz, um seinen Jungs samt Ko-Trainer bei der Abfahrt viel Glück zu wünschen.

Es war ein mehr als komisches Gefühl, sie „alleine“ loszuschicken. Schnell rief er noch einem Papa, mit dem er bereits öfter Kurznachrichten via Smartphone ausgetauscht hatte, durch's Fahrertürfenster zu: „Kannst mir ja mal 'ne WhatsApp schicken.“ Woraufhin dieser grinste und losfuhr.

Zuhause angekommen, legte sich unser Jugendtrainer gleich ins Bett und schloss die Augen – das linke brannte wegen des unvernünftigen Ausflugs wieder wie Feuer. Er war schon einige Zeit weggedöst, als sein Smartphone eine WhatsApp-Nachricht von eben jenem „Papa“ meldete. Mit seinem gesunden Auge las er: „Angeworben. Der bestversteckte Platz, den's gibt!“

Ein paar Minuten später schickte er drei Fotos von dem Platz nach. Vor Schreck riss unser Jugendtrainer fast noch sein krankes Auge auf. Sofort schrieb er „Papa“ zurück:

„Sag mal, auf den Fotos sieht's so aus, als hätten die anderen auch schwarze Trikots. Wir haben dummerweise keine anderen dabei...“

Erlebnisse eines Jugendtrainers

Ticker für den Einäugigen



„Papa“ daraufhin: „Es kommt noch schlimmer. Der Schiri ist auch schwarz! Unfassbar. Das hier wird Realsatire, du verpasst was mit deinem einen Auge.“

Plötzlich hellwach schrieb unser Jugendtrainer zurück: „Müsst ihr schnell klären, sonst kostet's wieder Strafe. Hoffe, die anderen haben noch 'ne andere Farbe im Schrank...“

„Papa“: „Tommy [der Ko-Trainer] kümmert sich, ist geschockt.“

Einige Minuten später schickte „Papa“ wieder ein Foto – die Sinzheimer hatten jetzt rote Hemden an. Uff!

Kurz darauf: „Jetzt wird angepfeifen.“

Und dann rauschten Nachrichten und Fotos im Zweiminutentakt auf das Smartphone des Jugendtrainers.

„1:0 für die schwarzen St. Georgener!“

„Nino aus fünf Metern das 2:0.“

„Die rot-schwarzen wechseln, der Schock war zu groß.“

„Sinzheimer Zuschauer beschimpfen eigene Jungs als Memmen. Haben keine Eier, gehen nicht dazwischen.“

„Unsere machen hinten ein gutes Spiel.“

„Da hätte er mal lieber abgegeben, zu selbstverliebt.“

„Riesen Chance durch die 7 und die 9.“

„Nino schießt leider direkt auf den Torwart. Dabei ist der Laden so groß. Chancenverwertung! Jetzt ist Halbzeit.“

„Papas“ Live-Ticker war fantastisch. Unser Jugendtrainer fühlte sich fast direkt dabei...“

Und weiter ging's: „Zweite Halbzeit läuft.“

„Baldu – Tooooooor!“

„Oh oh, hoher Lupfball zum 1:3.“

„Elfmeter – Tooooooor. 4:1!“

„Freistoß. Super Schuss von Ole, knapp übers Tor.“

„Abpiff. Auswärtssieg!“

Zufrieden lächelnd schloss unser Jugendtrainer auch sein gesundes Auge wieder.

Und so wurde ausgerechnet ein Spiel, bei dem er gar nicht dabei war, zu einem, das er sicher lange nicht vergessen wird.

RALF NEUMANN

Zeig, zu wem Du gehörst!

- Professionelle Teamausstattung
- Top-Konditionen
- Individuelle Beratung

**Teamsportausstatter des
FC Freiburg - St. Georgen**

TEAMSPORT
kohl
Sportswear · Equipment · Textilprint

Basler Landstr. 40a · 79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 8976176 · www.teamsport-kohl.de

WEINGUT | SCHLATTHOF

- Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
- Weinverkauf ganzjährig
- Termine siehe Homepage

Familie Fritz Hanser
Schlatthöfe 3
D-79111 Freiburg
Tel. 0761 4 18 47
www.weingut-schlatthof.de

WEINE · EDELBRÄNDE · STRAUSSSE · FERIEWOHNUMG

**Marita's
BÄCKERLÄDELE**

sonntags geöffnet
von 8.00 Uhr – 11.00 Uhr

Basler Landstraße 73a
79111 Freiburg
Tel.: (0761) 4 65 33



Schulbedarf · Taschenbücher · Zeitungen
Schreibgeräte · Büroartikel · Landkarten
Geschenkideen · Tabakwaren

**FÜR SIE SIND WIR
IMMER AM BALL...**

Papeterie · Schul- u. Bürobedarf
Schreibwaren Remmele
Inhaberin: Nadja Adler
Blumenstraße 36 · 79111 Freiburg
Tel. 0761/43874 · Fax 4768474



ALLES UNTER EINEM DACH

AMBULANZ

OP-ZENTRUM

STATIONÄRE VERSORGUNG

REHABILITATION

**DIE SPEZIALISTEN
FÜR IHRE GELENKE**

**GEMEINSCHAFTSPRAXIS
PRAXISKLINIK
2000**

FACHBEREICHE

KNIE · SCHULTER · HÜFTE · FUSS
ORTHOPÄDIE · CHIRURGIE · UNFALL-
CHIRURGIE
MINIMAL INVASIVE CHIRURGIE
SPORTMEDIZIN
PROTHETIK
ARTHROSKOPISCHE EINGRIFFE
D-ARZT/ARBEITSUNFÄLLE

GEMEINSCHAFTSPRAXIS IM 1. OG.

DR. MED. A. SCHEIBE
DR. MED. M. LAIS
DR. MED. F. QUARCK
DR. MED. R. MAYER

PRAXISKLINIK 2000
WIRTHSTRASSE 11A, 79110 FREIBURG

TEL.: 0761/88 85 89-0
FAX: 0761/88 85 89-99

INFO@PRAXISKLINIK2000.COM
WWW.PRAXISKLINIK2000.COM

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Keller

Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneebergstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de



SCHMIDT
Sanierungstechnik
GmbH

Gefahrstoffsanierung
Umweltberatung
Gebäudeentkernung
Controlling

Gewerbestraße 14
79258 Hartheim/Feldkirch
www.sanierungstechnik.com

Fon +49 7633 / 80 90 81- 0
Fax +49 7633 / 80 90 81-29
Mobil +49 170 / 2 92 18 64

Alte Herren – Vollversammlung

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier

Anfang Februar fand wie jedes Jahr unsere AH-Generalversammlung statt und Jürgen Schindler, AH-Präsident, konnte die zahlreich erschienen Mitglieder in gemütlicher Runde im Clubheim bei Franka und Fortunato begrüßen. Jürgen konnte dabei von zahlreichen Aktivitäten im Jahre 2013 berichten: Die alljährliche Schlattthof-Wanderung, das Weinfest, die AH-Stadtmeisterschaft, das Zwiebelkuchenfest bei der Familie Deckert, sowie der Saisonabschluss im Clubheim - 2013 hatte wieder einiges an Highlights zu bieten. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den Organisatoren um Mike Laug herzlichst bedanken.

Klaus Braun trug im Anschluss den Kassenbericht vor und Sepp Koch führte die Entlastung sowie die Neuwahlen durch. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme und Enthaltung entlastet, hierzu von der AH-Abteilung nochmals herzlichsten Dank für eure geleistete Arbeit. Jürgen Schindler stellte sich bei den Neuwahlen erneut zur Wahl und wurde wie auch sein neuer Vertreter, Frank Schneider (2.Vorstand) und Kassierer Klaus Braun, einstimmig gewählt. Frank Schneider übernimmt das Amt von Reinhold Güth. Das Team der Festwirte besteht aus Mike und Hansi Laug, wobei Hansi Laug Peter Reuter ablöst. Peter, auch Dir



herzlichen Dank für Deine jahrelang geleistete Arbeit. Auch bei unseren Aktiven-AHLern ist ein deutlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen und hier möchten wir stellvertretend Markus Läufer und Martin Kober als Spielführer nennen. Die Trainingsbeteiligung sowie die ausgetragenen Spiele und Turniere nehmen stetig zu und die Qualität wurde auch durch jüngere Aktive gesteigert. Als Beispiel möchten wir hier kurz auf das traditionelle „Vita-Classica-Turnier“ in der Bad Krozinger Halle eingehen, bei dem unsere Oldies im November einen

hervorragenden zweiten Platz belegten. Das hochkarätig besetzte Turnier zählt zu den Klassikern in der Region und hier mussten wir uns erst im Finale nach einem wahren Krimi gegen den SV Au-Wittnau geschlagen geben: nach einer 2:1 Führung konnten die Wittnauer erst zwei Sekunden vor Schluss den Ausgleich erzielen und im Neunmeter-Schießen mussten wir uns mit 9:8 geschlagen geben. In der anschließenden Turnieranalyse waren taktische Dinge wie die Chancenverwertung, verschossene Neunmeter und das Stellungsspiel des Keepers die Hauptthemen. „Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“ hieß die Devise und die Zielsetzung für 2014 liegt auf der Hand.

An dieser Stelle auch herzlichen Dank an unseren Trikotsponser „Billy“ für die wunderschönen neuen Trikots.

Unser diesjähriger Ausflug geht übrigens in den Ruhrpott, die Heimat unseres AH-Mitglieds Markus Tuttmann. Auch hier bereits jetzt ein großes Lob für die fleißige Organisation von „Tutti“ und Markus Läufer.

Abschließend konnte unser Präses noch die aktuelle Mitgliederzahl von 99 AHLern präsentieren und auch dadurch wird der positive Trend deutlich unterstrichen.

DIETER BRAUN UND BERNHARD MÜLLER



TURNIERZWEITER: DIE BEIDEN TEAMS DER AH BEIM TURNIER IN BAD KROZINGEN.

WINZERHAUS

Sankt Georg
Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettberg,
 Batzenberg & Dürrenberg

Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten
 Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr
 in der alten Trottsstation am Kastanienbaum
 Andreas Vögele & Team

WINZERHAUS SANKT GEORG
 WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN
 TELEFON 0761/45 343 16 · FAX 0761/45 343 59
www.winzerhaus-sanktgeorg.de · kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de



Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
 Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
 Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

25 Jahre
Fliesenbau
Oskar Waibel
 Meisterbetrieb - Wir fliesen Ihre Träume



Tel. 0 76 62/67 42
 Schloßbergstraße 49
 79235 Vogtsb.-Achkarren

info@fliesenbau-waibel.de

Das innovative Schulungszentrum
 für PKW, Zweirad und Aufbaukurse.
Sicher fahren mit Spaß!




Jetzt auch
 in Freiburg,
 auf der Haid
 In der Mercedes-Benz-
 Niederlassung!

Inhaber: Peter Lob

www.2p-fahrschule.de

07633 948630

Bad Krozingen • Staufen • Hartheim • Freiburg



DER MITSUBISHI SPACE STAR.
 RAUM FÜR MEHR.

SPACE STAR
 1.0 Light*
9.990 €



LASSEN SIE SICH EINFACH ÜBERRASCHEN!

PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:
AUTO KNAUER GmbH, Basler Landstr.
 41 - 45, 79111 Freiburg, Telefon
 0761/47903-0, Fax 0761/4790333,
auto-knauer@t-online.de,
www.auto-knauer-gmbh.de



Drive@earth

* Messverfahren (RL 715 / 2007 EG): Space Star 1.0
 Light (l/100 km) innerorts 4,6 / außerorts 3,6 /
 kombiniert 4,0 / CO₂-Emission kombiniert 92 g/km /
 Effizienzklasse B. Abbildung zeigt zusätzliches Zubehör.

Götz + Moriz GmbH · Basler Landstraße 28 · 79111 Freiburg · www.GOETZMORIZ.com



GÖTZ+MORIZ



Besuchen Sie unsere Zentren für Bauen + Modernisieren.
 Bei Götz + Moriz können Heimwerker und Profis einkaufen!

Wir modernisieren.
 Für Deutschland!

UNSER SORTIMENT IN FREIBURG:

 Garten	 Dach	 Baustoffe + Holz	 Baugeräte + Werkzeuge
 Fenster + Türen	 Fliesen + Sanitär	 Laminat + Parkett	 Natursteine

79111 FREIBURG St. Georgen · Basler Landstr. 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax -735

Weitere Niederlassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim,
 Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch www.GOETZMORIZ.com

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

Daniel Nyitrai

Mannschaft: B2-Junioren
Jahrgang: 1998
Position: Sturm
Im Verein seit: 2013
Schüler: Schüler, 8. Klasse
 Evang. Montessori-Schulhaus



Du bist erst kurz beim FC dabei?

Ja, ich hatte 5 Jahre gar nicht gespielt und letztes Jahr hier neu angefangen.

Wie bist Du von den „Alten“ aufgenommen worden?

Gut. Macht wirklich Spaß. Ich versuche, kein Training auszulassen.

Und Deine Trainer?

Mit Tobi, Jonas und Johannes von den Aktiven ist es klasse.

Blöd ist nur, dass die bei den Punktspielen nicht dabei sind. Auch wenn uns da Alison betreut.

Was könnte besser sein?

Ich würde gerne mehr auf Rasen trainieren.

Was machst Du im Sommer?

WM schauen.

OK, und wer wird Weltmeister?

Deutschland... Na ja, vielleicht auch nicht...

Thomas Deckert

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 49 Jahre
Position: Torspieler und Angriff
Im Verein seit: 1976
Beruf: Tierpfleger
 (Max-Planck-Institut)



Wann und weswegen kamst du zum FC?

Mit dem 12. Lebensjahr wechselte ich auf Grund der Auflösung der Mannschaft bei der Wiehre nach St. Georgen.

Wie viele Geschwister hast du und was war deine Aufgabe als Kind?

Ich habe zwei Schwestern und einen Bruder! Wir betrieben früher Landwirtschaft, hatten einige Weinreben und Felder.

Was hast du mit der Jugendarbeit hier zu tun?

Mit Unterbrechungen bin ich seit meinem 14. Lebensjahr als Jugendtrainer tätig – aktuell trainiere ich die D3-Jugend.

Welche weiteren Tätigkeiten hast du hier ausgeübt?

Ich war hier zwei bis drei Jahre als Platzwart tätig.

Wie lautet deine Bilanz in den Aktiven?

Insgesamt habe ich 12 Jahre lang in der zweiten Mannschaft gespielt, ehe ich mit 30 Jahren zu den Alten Herren ging.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Marcel Meichle

Mannschaft: Aktive Herren
Alter: 21 Jahre
Position: Torwart
Im Verein seit: 2012
Beruf: Student



Wie war es bei der Mannschaftsfahrt in Hamburg?

Es war eine super Fahrt mit wenig Schlaf, aber Hamburg hat auch seinen Preis :))

Wie ist es als „Zugezogener“ zum FC zu kommen?

Sehr angenehm, da ich von der Truppe super aufgenommen wurde. Am Anfang gab es noch das ein oder andere Sprachhindernis, aber daran habe ich mich schnell gewöhnt und die Mitspieler sich auch ☺

Wo kommst Du eigentlich her?

Ich komme aus der Pfalz aus einem kleinem Dorf bei Speyer.

Was machst Du hier in Freiburg?

Ich studiere jetzt seit drei Semestern VWL.

In fünf Jahren werde ich...

...hoffentlich mein Studium abgeschlossen haben und einen Trainingsanzug besitzen :))

Maren Lang

Mannschaft: Aktive Damen
Alter: 24 Jahre
Position: Angriff
Im Verein seit: 2010
Beruf: Finanzassistentin



Was waren deine guten Vorsätze fürs neue Jahr?

Wie immer, jeden Tag eine gute Tat vollbringen!

Wie sehen deine persönlichen Ziele für die Rückrunde aus?

Einfach wieder auf die Beine kommen und fit werden, wenn es denn so einfach wäre.

Träumst du vom direkten Verbandsligaaufstieg, wie geht die Runde aus?

Natürlich wäre das überragend, aber ich glaube es wird noch ein schwieriger Weg werden!

Was unternimmst du außerhalb des Fußballs und der Arbeit?

Ab und an ins Thermalbad gehen und ansonsten einfach das Leben genießen.

Mit wem und wohin würdest du gerne einmal reisen?

Auf die Seychellen mit demjenigen, der es mir bezahlt.



FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
 Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 140.000 Kunden, darunter 40.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-1111
 www.volksbank-freiburg.de



www.freiburger-pilsner.de

Ich bin Freiburger
Freiburger Pilsener

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
 Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 07 61/44 51 33

www.meier.go1a.de



Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen
Besuchen Sie unsere Homepage: www.winterhalter-stahlbau.de

Perfektion aus Passion

WALTERSHOFENER STR. 11
79111 FREIBURG
FON 07 61 / 4 52 22 - 0
FAX 07 61 / 4 52 22 - 45
E-Mail: info@winterhalter-stahlbau.de

WINTERHALTER
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL

- Gewinnt Preise
- Gewinnt Herzen
- ~~■ Beides~~

Gutes Geld – gutes Gewissen.

Unsere Förderung
von jungen
Nachwuchstalenten.



Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Baden-Württembergs. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Wir bringen den Nachwuchs der Region in Form: von Einzelkämpfern bis Mannschaftssportlern, vom Breiten- bis zum Spitzensport. Und fördern sportliche Aktivitäten mit über 8 Mio. Euro. Das ist gut für den Sport und gut für Baden-Württemberg. www.gut-fuer-deutschland.de